



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2024/3131

Der Oberbürgermeister

/V-TBL-694-Go

Dezernat/Fachbereich/AZ

02.12.2024

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	16.12.2024	Kenntnisnahme	öffentlich

Betreff:

Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren 2025

Kenntnisnahme:

Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt die vom Verwaltungsrat der Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen AöR (TBL) am 19.11.2024 in anliegender Form beschlossene Satzung zur Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren 2025 zur Kenntnis.

gezeichnet
Richrath

I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

☒ **Nein** (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

☐ **Ja – ergebniswirksam**

Produkt: Sachkonto:
Aufwendungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: ☐ Nein ☐ Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

☐ **Ja – investiv**

Finanzstelle/n: Finanzposition/en:
Auszahlungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: ☐ Nein ☐ Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt

☐ Ansätze sind ausreichend
☐ Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle
in Höhe von €

Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:

☐ Personal-/Sachaufwand: €
☐ Bilanzielle Abschreibungen: €

Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.

☐ Aktuell nicht bezifferbar

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:

☐ **Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten):** €

Produkt: Sachkonto

Einsparungen ab Haushaltsjahr:

☐ Personal-/Sachaufwand: €

Produkt: Sachkonto

☐ ggf. Hinweis Dez. II/FB 20:

II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
☐ ja ☒ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein

Begründung:

Die Stadt Leverkusen hat den Technischen Betrieben der Stadt Leverkusen AöR (TBL) gemäß § 114a Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 2 Abs. 8 der Satzung der Stadt Leverkusen über die Anstalt des öffentlichen Rechts „Technische Betriebe der Stadt Leverkusen“ das Recht auf Erlass von eigenen Satzungen eingeräumt.

Beim Erlass von Satzungen unterliegt der Verwaltungsrat der TBL jedoch gemäß § 114a Abs. 7 Satz 4 GO NRW dem Weisungsrecht des Rates der Stadt Leverkusen. Zur Ausübung dieses Weisungsrechts wird dem Rat der Stadt Leverkusen der vom Verwaltungsrat der TBL am 19.11.2024 gefasste Beschluss mit anliegender Vorlage zur Kenntnis gegeben.

Anlage/n:

VR 877 O Straßenreinigungsgeb.

Vorlage NR. VR 877

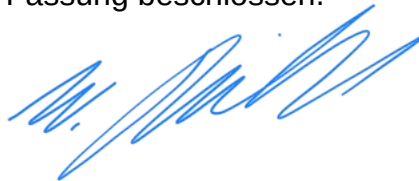
Der Vorstand TBL-694-Go Sachbearbeiter / Aktenz. 19.11.2024 Datum Verwaltungsrat		Zur Beschlussfassung an Verwaltungsrat ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich
---	--	---

Betrifft **Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren 2025**

Beschlussentwurf

1. Die Kostenkalkulation und die Gebührenbedarfsberechnung werden zustimmend zur Kenntnis genommen (Hinweis auf Anlagen 1 und 3).

2. Die Satzung wird in der als Anlage 4 beigefügten Fassung beschlossen.



Riedel
(Vorstand)

6.

105. Sitzung des Verwaltungsrates der TBL am 19.11.2024
Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren 2025, allg. Vorlage VR 877

1. s. Vorlage
2. Beschlossen wie im Entwurfstext
3. Abstimmungsergebnis: *einstimmig*



19.11.2024 Dayaghi
(Schriftführung)

Begründung:

Auf Grundlage der sich aus § 2 Abs. 8 der Satzung der Stadt Leverkusen über die Anstalt des öffentlichen Rechts „Technische Betriebe der Stadt Leverkusen“ (TBL) vom 19.10.2006 ergebenden Satzungshoheit haben die TBL zum 01.01.2008 eine eigenständige Satzung zur Erhebung von Straßenreinigungsgebühren erlassen. Diese ist anzupassen, da die Gebührensätze neu festzusetzen sind.

Aufgrund der zu erwartenden Entwicklung der Kosten und Bemessungsgrundlagen sowie des Ergebnisses aus dem Jahr 2023 schlagen die TBL vor:

a) Die Gebühren der Sparte Fahrbahnreinigung

bei 3,53 €/m

zu belassen.

Der komplette Überschuss aus dem Jahr 2021 von 181.253,01 € wurde bereits im Jahr 2023 verwendet.

b) Die Gebühren der Sparte Reinigung der Fußgängerzonen Wiesdorf (Fußgängerzone Wiesdorf)

von 9,67 €/m

auf 8,46 €/m

zu senken.

Der restliche Überschuss (17.328,17 €) aus dem Jahr 2021 ist einzusetzen. Da bereits durch den Einsatz des Überschusses aus 2021 die Gebühr gesenkt werden konnte, schlägt die TBL vor, die Überschüsse aus dem Jahr 2022 (23.919,62 €) und aus dem Jahr 2023 (28.931,62 €) erst in den Folgejahren zur Vermeidung möglicher höheren Gebührenschwankungen einzusetzen.

c) Die Gebühren der Sparte Reinigung der Fußgängerzonen Opladen (Fußgängerzone Opladen)

von 7,31 €/m

auf 6,08 €/m

zu senken.

Der restliche Überschuss (20.824,19 €) aus dem Jahr 2021 ist einzusetzen. Da bereits durch den Einsatz des Überschusses aus 2021 die Gebühr gesenkt werden konnte,

schlägt die TBL vor, die Überschüsse aus dem Jahr 2022 (14.256,93 €) und aus dem Jahr 2023 (7.416,98 €) erst in den Folgejahren zur Vermeidung möglicher höheren Gebührenschwankungen einzusetzen.

Erläuterung der Sachverhalte im Einzelnen:

1. Frontmeterentwicklung

1.1 Sparte Fahrbahnreinigung

Gegenüber dem sich abzeichnenden Ergebnis 2024 erwartet die Verwaltung im Jahr 2025 eine höhere Frontmetersumme (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 1, Ziffer 1) von 4.000 m. Die erhöhte Frontmetersumme begründet sich in erster Linie in der Aufnahme der im Jahr 2024 gewidmeten und 2025 in das Straßenreinigungsverzeichnis neu aufzunehmenden Straßen.

1.2 Sparte Fußgängergeschäftsstraßen Wiesdorf

In diesem Bereich ist auch für 2025 mit keinen Änderungen bei den Veranlagungsmetern zu rechnen (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 2, Ziffer II, A).

1.3 Sparte Fußgängergeschäftsstraßen Opladen

In diesem Bereich ist auch für 2025 mit keinen Änderungen bei den Veranlagungsmetern zu rechnen (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 3, Ziffer III, A).

2. Kostenentwicklungen

2.1 Allgemeines

2.1.1 Ansatzfähige Kosten

Zu den ansatzfähigen Kosten zählen nur Kosten, die der öffentlichen Einrichtung Straßenreinigung für Leistungen im Rahmen der in der Straßenreinigungssatzung festgelegten Aufgaben entstehen. Diese Beträge sind in den Kostenstellen (Anlage 1)

- Fahrbahnreinigung,
- Anliegerstraße (vormals „Verkehrsberuhigter Bereich“),
- Wildwuchsbeseitigung/Laubkompostierung und
- Fußgängergeschäftsstraßen (= Fußgängerzonen) ausgewiesen.

2.1.2 Nicht ansatzfähige Kosten

Hierzu gehören folgende Leistungsbereiche:

a) In der Kostenstelle "nicht ansatzfähig" sind enthalten:

- Rufbereitschaft (z. B. Straßenreinigung nach Unfällen),
- Leistungen für Dritte,
- Leistungen für sonstige Einrichtungen und
- Reinigung der Markt- und Kirmesplätze.

b) Kostenanteil, mit dem das Interesse der Allgemeinheit an der Reinhaltung der Straßen abgegolten wird, und Kosten des Winterdienstes

Es werden die kompletten Winterdienstkosten dem öffentlichen Anteil zugeordnet.

Darüber hinaus wird der öffentliche Anteil gem. der Rechtsprechung des OVG NRW mit 25 % angesetzt.

c) Weitere Ausgliederungen

- Reinigung der Straßen und Radwege außerhalb geschlossener Ortschaften und
- Sonderreinigung aufgrund von Verträgen.

2.2 Kostenansätze

2.2.1 Allgemeine Kostenschätzungen

Soweit sich bei den Kostenarten keine besonderen Entwicklungen abzeichnen, wurden folgende Steigerungsraten prognostiziert:

<u>Jahr</u>	<u>Personalkosten</u>	<u>Sachkosten</u>
2024	13 %	2 %
2025	3 %	3 %

Für das Jahr 2024 ergibt sich aufgrund des in 2023 ausgehandelten Tarifvertrages eine durchschnittliche Erhöhung der Tarifentgelte für E1 bis E15 (ab dem 01.03.2024) von 11,2 %.

Prozentual wirkt sich die Erhöhung im unteren Einkommensbereich (E2 bis E8) stärker aus als in den höheren Einkommensbereichen.

In den Bereichen Straßenreinigung und Kanalunterhaltung sind überwiegend Beschäftigte der unteren Lohngruppen tätig. Die durchschnittliche Erhöhung in diesen Gruppen (E2 bis E 8) beträgt rd. 13%.

In den Bereichen Entwässerung und Straßenreinigung sind die Energiekosten ein wesentlicher Bestandteil, der bei der Sachkostenentwicklung zu betrachten

ist. Daher ist bei der Prognose der voraussichtlichen Preissteigerung für Sachkosten der Fokus auf diese Kostenart zu richten.

Eine Kostenprognose ist aufgrund der geopolitischen Situation (z. B. Krieg gegen die Ukraine, kriegerische Auseinandersetzung im Nahen Osten, etc.) weiterhin schwierig und sehr spekulativ. Da aber die Sachkostensteigerungen im Jahr 2024 bisher moderater ausgefallen sind als angenommen, wird auch für das Jahr 2025 mit einer Sachkostensteigerung von lediglich 3 % gerechnet.

Ebenso wird von einer Personalkostensteigerung von lediglich 3 % ausgegangen. Zum Zeitpunkt der Abstimmung waren die Forderungen der Gewerkschaften noch nicht bekannt gewesen. Mittlerweile liegen diese vor. Zwar wird eine tarifliche Erhöhung der Gehälter um 8 %, mindestens aber 350,00 € gefordert, doch erfahrungsgemäß wird im Ergebnis eine geringere Steigerung festgestellt werden. Daher wird weiterhin angenommen, dass die Personalkosten um lediglich 3 % steigen werden.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Annahmen wird mit einer jeweiligen Kostensteigerung wie oben dargestellt gerechnet.

Quelle Personalkostensteigerungen: [www.oeffentlicher-Dienst.Info](http://www.oeffentlicher-dienst.info)

2.3 Einwegkunststofffondsgesetz*

Der Bundestag hat am 11.05.2023 das Einwegkunststofffondsgesetz beschlossen. Ziel des Gesetzes ist es, die Auswirkungen bestimmter Kunststoffprodukte auf die Umwelt zu mindern. U. a. sollen Hersteller dafür Verantwortung übernehmen, dass sie mit dem Inverkehrbringen solcher Produkte einen wesentlichen Verursachungsbeitrag für das achtlose Wegwerfen ihrer Produkte in die Umwelt leisten.

Die Hersteller sollen erstmalig im Jahr 2025 den Fonds bedienen. Eine erstmalige Auszahlung soll ebenfalls erstmals im Jahr 2025 auf Grundlage der in 2024 von den Anspruchsberechtigten erbrachten Leistungen an diese erfolgen.

Als Anspruchsberechtigte erwartet die TBL somit im Jahr 2025 eine Auszahlung aus dem Fond. Die Auszahlung wirkt sich gebührenmindernd aus.

Die Höhe der Auszahlung kann aber noch nicht beziffert werden. Daher bleibt sie bei der Ermittlung der Gebührensätze für das Jahr 2025 unberücksichtigt. Eine im Jahr 2025 erfolgende Auszahlung aus dem Fond wird dann bei der Nachkalkulation für das Jahr 2025 berücksichtigt.

*Quelle: <https://www.umweltbundesamt.de/ewkf>

3. Gebührenentwicklung bei den TBL

Jahr	Allg. Straßenreinigung	FGZ Wiesdorf	FGZ Opladen
2015	2,44 €	7,40 €	5,90 €
2016	2,68 €	7,95 €	2,58 €
2017	2,51 €	8,96 €	3,12 €
2018	2,46 €	9,45 €	6,71 €
2019	2,42 €	10,27 €	7,88 €
2020	2,59 €	10,59 €	7,85 €
2021	2,92 €	10,81 €	8,14 €
2022	3,04 €	9,67 €	7,31 €
2023	3,19 €	9,67 €	7,31 €
2024	3,53 €	9,67 €	7,31 €
2025	3,53 €	8,46 €	6,08 €

4. Ungewollte Gebührenüberschüsse und -fehlbeträge aus 2021, 2022 und 2023 (Ergebnis) und aus 2024 (Prognose) und deren Ausgleich (Hinweis auf Anlage 2, Blatt 1 bis 5)

Gemäß § 6 Abs. 4 S. 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein- Westfalen (KAG) vom 21.10.1969, (GV. NW. S. 712), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 09.12.2022 (GV. NRW. S. 1063), sind Gebührenüberschüsse und -fehlbeträge eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten 4 Jahre auszugleichen. Da die Ergebnisse eines Kalkulationszeitraumes stets erst nach dessen Ablauf, mithin erst im Folgejahr vorliegen, verbleiben für den Ausgleich ab dem Kalkulationsergebnis 3 Jahre.

Ergebnisse und Prognosen:

a) Sparte Fahrbahnreinigung

2021 (Ergebnis)

Überschuss: 181.253,01 €
(s. Vorlage 760, Anlage 2, Blatt 1)

Der komplette Überschuss wurde bereits im Jahr 2023 eingesetzt.

2022 (Ergebnis)

Fehlbetrag: 70.807,55 €
(s. Vorlage 821, Anlage 2, Blatt 1)

Im Jahr 2022 ist ein Fehlbetrag von 70.807,55 € entstanden. Der Ausgleich kann bis zum Jahr 2026 erfolgen. Die TBL schlagen vor, den Fehlbetrag bereits in 2025 komplett auszugleichen.

2023 (Ergebnis)

Überschuss: 208.307,45 €
(s. Anlage 2, Blatt 1)

Für das Jahr 2023 ist ein Überschuss von 208.307,45 € zu verzeichnen. Der Überschuss ist bis 2027 zu verwenden. Da bereits durch Verwendung des Überschusses aus 2021 die Gebühr konstant gehalten werden konnte, schlagen die TBL vor, diesen Überschuss erst in Folgejahren einzusetzen.

2024 (Prognose)

Überschuss: 78.977,50 €
(s. Anlage 2, Blatt 2)

Für das Jahr 2024 wird ein Überschuss von 78.977,50 € erwartet.

b) Sparte Fußgängergeschäftsstraßen

2021 (Ergebnis)

(s. Vorlage 760, Anlage 2, Blatt 1)

Wiesdorf

Es ist ein Überschuss in Höhe von 22.128,17 € entstanden. Ein Teil des Überschusses (4.800,00 €) wurde bereits im Jahr 2024 eingesetzt. Der restliche Überschuss von 17.328,17 € ist im Jahr 2025 zu verwenden.

Opladen

Es ist ein Überschuss in Höhe von 24.424,19 € entstanden. Ein Teil des Überschusses (3.600,00 €) wurde bereits im Jahr 2024 eingesetzt. Der restliche Überschuss (20.824,19 €) ist in 2025 einzusetzen.

2022 (Ergebnis)

(s. Vorlage 821, Anlage 2, Blatt1)

Wiesdorf

Es ist ein Überschuss in Höhe von 23.919,62 € entstanden. Der Überschuss ist bis zum Jahr 2026 einzusetzen. Die TBL schlagen vor, den Überschuss in das Jahr 2026 vorzutragen. So können mögliche höhere Gebührenschan-
kungen vermieden werden.

Opladen

Es ist ein Überschuss in Höhe von 14.256,93 € entstanden. Der Überschuss ist bis zum Jahr 2026 einzusetzen. Die TBL schlagen vor, den Überschuss ebenfalls in das Jahr 2026 vorzutragen. So können mögliche höhere Gebüh-
renschwankungen vermieden werden.

2023 (Ergebnis)

(s. Anlage 2, Blatt 1)

Die Kosten für die Reinigung der FGZ konnten auch in 2023 gesenkt werden, da eine kostenaufwendigere Bedarfsreinigung nicht erforderlich gewesen war.

Die TBL schlagen vor, die Überschüsse in die folgenden Jahre vorzutragen, da der jeweilige Gebührensatz bereits durch den Einsatz der Überschüsse aus 2021 gesenkt werden konnte. Die Überschüsse 2023 sind bis 2027 auszugleichen.

Wiesdorf

Es ist ein Überschuss in Höhe von 28.931,89 € entstanden.

Opladen

Es ist ein Überschuss in Höhe von 7.416,98 € entstanden.

2024 (Prognose)

(s. Anlage 2, Blatt 2)

Wiesdorf

Es zeichnet sich ein Überschuss in Höhe von 30.640,66 € ab.

Opladen

Es zeichnet sich ein Überschuss in Höhe von 8.830,76 € ab.

5. Anpassung der Gebührensatzung

Hinsichtlich der Anpassung der Satzung wird auf Anlage 4 verwiesen.

Straßenreinigung
Kostenfeststellung 2023, Kostenprognose 2024, 2025

Bezeichnung	KJ	Fahrbahn- reinigung	Verkehrsber. Straßen	Wildwuchs-/ Laubkomp.	Winter- dienst	Fußgängerzone Wiesdorf	Fußgängerzone Opladen	nicht ansatzfähig	Gesamt
		U2520110	U2520113	U2521300 U2521100	U2520600	U2520202	U2520203		
Personalkosten	2023	236.406,88	786.472,98	186.091,33	81.428,81	102.782,42	66.028,35	75.933,98	1.535.144,76
	2024	266.263,94	885.800,76	209.593,78	69.243,44	115.763,35	74.367,42	85.524,08	1.706.556,77
	2025	305.708,30	1.017.023,38	240.643,02	73.179,74	132.912,55	85.384,22	98.193,63	1.953.044,83
Dienst- und Schutzkleidg.	2023	1.478,94	4.920,11	1.164,17	300,20	643,00	413,07	475,04	9.394,52
	2024	1.508,52	5.018,51	1.187,46	306,20	655,86	421,33	484,54	9.582,42
	2025	1.553,78	5.169,07	1.223,08	315,39	675,53	433,97	499,07	9.869,89
Deponiekosten	2023	11.172,31	37.167,78	0,00	0,00	4.857,38	3.120,42	1.229,76	57.547,64
	2024	11.395,75	37.911,13	0,00	0,00	4.954,52	3.182,83	1.254,35	58.698,59
	2025	11.737,63	39.048,47	0,00	0,00	5.103,16	3.278,31	1.291,98	60.459,55
Materialaufwand	2023	39.793,22	40.118,08	144.124,04	158.312,50	88.190,50	24.782,46	67.744,41	563.065,21
	2024	40.589,09	25.530,10	147.006,52	260.404,07	89.954,31	25.278,11	69.099,29	657.861,49
	2025	41.806,76	26.040,70	151.416,72	268.216,19	93.552,48	26.289,24	71.172,27	678.494,36
Gemeindeunfallvers.- verbandsbeitrag	2023	1.236,67	4.114,13	973,47	251,02	537,67	345,40	397,22	7.855,58
	2024	1.261,41	4.196,42	992,94	256,04	548,42	352,31	405,16	8.012,70
	2025	1.299,25	4.322,31	1.022,72	263,72	564,87	362,88	417,32	8.253,08
Städtische Verwaltungskosten (Steuern u. Abgaben)	2023	13.833,04	46.019,45	0,00	0,00	6.014,18	3.863,56	0,00	69.730,24
	2024	18.649,52	62.042,78	0,00	0,00	8.108,23	5.208,80	0,00	94.009,33
	2025	21.267,31	70.751,59	0,00	0,00	9.246,37	5.939,95	0,00	107.205,22
Umlage Verwaltungs- gebäude Borsigstraße	2023	13.842,85	46.052,08	10.896,61	70.109,17	6.018,44	3.866,30	4.446,33	155.231,79
	2024	13.374,25	44.493,14	10.527,75	70.014,05	5.814,71	3.735,42	4.295,81	152.255,13
	2025	13.597,76	45.236,71	10.703,69	59.701,80	5.911,89	3.797,85	4.367,61	143.317,29
Abschreibungen bewegliches Vermögen	2023	0,00	0,00	0,00	26.198,00	0,00	0,00	1.323,00	27.521,00
	2024	0,00	0,00	0,00	25.701,00	0,00	0,00	1.711,00	27.412,00
	2025	0,00	0,00	0,00	27.756,00	0,00	0,00	1.167,00	28.923,00

Straßenreinigung

Kostenfeststellung 2023, Kostenprognose 2024, 2025

Bezeichnung	KJ	Fahrbahn- reinigung	Verkehrsber. Straßen	Wildwuchs-/ Laubkomp.	Winter- dienst	Fußgängerzone Wiesdorf	Fußgängerzone Opladen	nicht ansatzfähig	Gesamt
		U2520110	U2520113	U2521300 U2521100	U2520600	U2520202	U2520203		

Verzinsung Anlagekapital	2023	0,00	0,00	0,00	3.307,00	0,00	0,00	411,00	3.718,00
	2024	0,00	0,00	0,00	2.796,00	0,00	0,00	679,00	3.475,00
	2025	0,00	0,00	0,00	2.163,00	0,00	0,00	603,00	2.766,00
Umlage Fahrzeuge	2023	240.920,72	544.636,11	47.105,33	268.570,94	63.284,88	25.229,79	95.469,36	1.285.217,12
	2024	278.447,40	643.994,08	54.767,47	265.695,08	73.700,37	29.431,76	105.868,50	1.451.904,66
	2025	299.814,60	691.628,91	58.930,27	286.854,70	79.287,39	31.656,86	114.541,57	1.562.714,29
Umlage Betriebsleitung	2023	72.704,51	241.871,70	57.230,48	14.757,70	31.609,68	20.306,34	20.607,44	459.087,86
	2024	82.284,04	273.740,65	64.771,15	16.702,17	35.774,56	22.981,90	23.322,67	519.577,15
	2025	89.173,31	296.659,74	70.194,15	18.100,57	38.769,81	24.906,07	25.275,38	563.079,03
Zwischensumme	2023	631.389,14	1.751.372,43	447.585,44	623.235,33	303.938,16	147.955,71	268.037,53	4.173.513,74
	2024	713.773,91	1.982.727,57	488.847,06	711.118,06	335.274,34	164.959,89	292.644,41	4.689.345,24
	2025	785.958,69	2.195.880,86	529.970,85	736.551,11	366.024,05	182.049,35	317.528,82	5.113.963,73
Eingliederung der Personal und Fahrzeug- kosten Zw-Deponie	2023	5.265,55	17.517,30	0,00	0,00	2.289,30	1.470,67	579,59	27.122,40
	2024	5.683,23	18.906,83	0,00	0,00	2.470,89	1.587,32	840,16	29.488,43
	2025	6.021,30	20.031,52	0,00	0,00	2.617,88	1.681,75	890,14	31.242,58
Zwischensumme	2023	636.654,69	1.768.889,73	447.585,44	623.235,33	306.227,45	149.426,37	268.617,12	4.200.636,14
	2024	719.457,13	2.001.634,39	488.847,06	711.118,06	337.745,23	166.547,21	293.484,57	4.718.833,67
	2025	791.979,99	2.215.912,38	529.970,85	736.551,11	368.641,93	183.731,09	318.418,96	5.145.206,31

Straßenreinigung

Kostenfeststellung 2023, Kostenprognose 2024, 2025

Bezeichnung	KJ	Fahrbahn- reinigung	Verkehrsber. Straßen	Wildwuchs-/ Laubkomp.	Winter- dienst	Fußgängerzone Wiesdorf	Fußgängerzone Opladen	nicht ansatzfähig	Gesamt
		U2520110	U2520113	U2521300 U2521100	U2520600	U2520202	U2520203		
Auflösung KSt. Verkehrsberuhigter Straßen	2023	1.768.889,73	-1.768.889,73						
	2024	2.001.634,39	-2.001.634,39						
	2025	2.215.912,38	-2.215.912,38						
Auflösung KSt. Wildwuchsbeseitigung/ Laubkompostierung	2023	223.792,72		-447.585,44				223.792,72	
	2024	244.423,53		-488.847,06				244.423,53	
	2025	264.985,42		-529.970,85				264.985,42	
Ausgliederung der Kosten für Sonderreinigung	2023	-74.986,32				-37.040,50		112.026,82	
	2024	-84.734,55				-39.262,93		123.997,48	
	2025	-87.276,58				-44.367,11		131.643,69	
Ausgliederung der Kosten für Randbereiche	2023					-59.809,09	-30.726,05	90.535,14	
	2024					-68.097,48	-34.925,69	103.023,17	
	2025					-75.497,35	-38.881,47	114.378,82	
Ausgliederung Bahnhofsvorplatz und Fußgängerunterführung	2023					-15.210,94	-12.675,01	27.885,94	
	2024					-17.074,90	-14.221,52	31.296,42	
	2025					-19.153,34	-15.982,06	35.135,40	
Ausgliederung Busbahnhof	2023					-38.057,75	-22.400,98	60.458,73	
	2024					-42.145,79	-24.577,58	66.723,36	
	2025					-46.048,89	-26.810,64	72.859,53	
Ausgliederung Bahnhofsbrücke	2023						-3.745,00	3.745,00	
	2024						-3.819,90	3.819,90	
	2025						-3.972,70	3.972,70	
Ausgliederung Campusbrücke	2023						-3.745,00	3.745,00	
	2024						-3.819,90	3.819,90	
	2025						-3.972,70	3.972,70	
Ausgliederung der Kosten für Reinigung außerhalb d. Ortschaften	2023	-82.844,03						82.844,03	
	2024	-93.613,75						93.613,75	
	2025	-96.422,16						96.422,16	
Zwischensumme	2023	2.471.506,79	0,00	0,00	623.235,33	156.109,18	76.134,34	873.650,50	4.200.636,14
	2024	2.787.166,76	0,00	0,00	711.118,06	171.164,14	85.182,63	964.202,08	4.718.833,67
	2025	3.089.179,05	0,00	0,00	736.551,11	183.575,24	94.111,53	1.041.789,38	5.145.206,31

Straßenreinigung

Kostenfeststellung 2023, Kostenprognose 2024, 2025

Bezeichnung	KJ	Fahrbahn- reinigung	Verkehrsber. Straßen	Wildwuchs-/ Laubkomp.	Winter- dienst	Fußgängerzone Wiesdorf	Fußgängerzone Opladen	nicht ansatzfähig	Gesamt
		U2520110	U2520113	U2521300 U2521100	U2520600	U2520202	U2520203		

Auflösung der nicht ansatzfähigen Winterdienstkosten	2023	0,00			-623.235,33			623.235,33	
	2024	0,00			-711.118,06			711.118,06	
	2025	0,00			-736.551,11			736.551,11	
Zwischensumme	2023	2.471.506,79	0,00	0,00	0,00	156.109,18	76.134,34	1.496.885,84	4.200.636,14
	2024	2.787.166,76	0,00	0,00	0,00	171.164,14	85.182,63	1.675.320,14	4.718.833,67
	2025	3.089.179,05	0,00	0,00	0,00	183.575,24	94.111,53	1.778.340,49	5.145.206,31
Abzug gem. § 3 Abs. 1 STRreinG NW (25%)	2023	-617.876,70				-39.027,29	-19.033,58		
	2024	-696.791,69				-42.791,04	-21.295,66		
	2025	-772.294,76				-45.893,81	-23.527,88		
Endsumme der ansatz- fähigen Kosten	2023	1.853.630,09	0,00	0,00	0,00	117.081,88	57.100,75		2.027.812,73
	2024	2.090.375,07	0,00	0,00	0,00	128.373,11	63.886,97		2.282.635,14
	2025	2.316.884,29	0,00	0,00	0,00	137.681,43	70.583,65		2.525.149,37

Ermittlung der ungewollten Gebührenüberschüsse/ -fehlbeträge für 2025**2023 Ergebnis Fahrbahnreinigung**

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	1.853.630,09 €
Ausgleich des Fehlbetrages aus 2019 (Hinweis auf Vorlage VR 760, Anlage 3, Blatt 1)	142.551,46 €
Einsatz eines Teils des Fehlbetrages aus 2020 (Hinweis auf Vorlage VR 760, Anlage 3, Blatt 1)	20.000,00 €
Einsatz des kompetten Überschusses aus 2021 (Hinweis auf Vorlage VR 760, Anlage 3, Blatt 1)	-181.253,01 €
ansatzfähige Kosten	1.834.928,54 €
Erlöse	<u>2.043.235,99 €</u>
Überschuss 2023	<u><u>208.307,45 €</u></u>

2023 Ergebnis FGZ Wiesdorf

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	117.081,88 €
Einsatz eines Teils des Überschusses aus 2020 (Hinweis auf Vorlage VR 760, Anlage 3, Blatt 2)	-8.400,00 €
ansatzfähige Kosten	108.681,88 €
Erlöse	<u>137.613,77 €</u>
Überschuss	<u><u>28.931,89 €</u></u>

2023 Ergebnis FGZ Opladen

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	57.100,75 €
Einsatz eines Teils des Überschusses aus 2020 (Hinweis auf Vorlage VR 760, Anlage 3, Blatt 3)	-4.700,00 €
ansatzfähige Kosten	52.400,75 €
Erlöse	59.817,73 €
Überschuss	<u><u>7.416,98 €</u></u>

2024 Prognose Fahrbahnreinigung

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	2.090.375,07 €
Ausgleich des Fehlbetrages aus 2020 (Hinweis auf Vorlage VR 821, Anlage 3, Blatt 1)	86.801,05 €
ansatzfähige Kosten	2.177.176,12 €
Erlöse	<u>2.256.153,62 €</u>
Überschuss	<u><u>78.977,50 €</u></u>

2024 Prognose FGZ Wiesdorf

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	128.373,11 €
Einsatz des restlichen Überschusses aus 2020 (Hinweis auf Vorlage VR 821, Anlage 3, Blatt 2)	-16.600,00 €
Einsatz eines Teils des Überschusses aus 2021 (Hinweis auf Vorlage VR 821, Anlage 3, Blatt 2)	-4.800,00 €
ansatzfähige Kosten	106.973,11 €
Erlöse	<u>137.613,77 €</u>
Überschuss	<u><u>30.640,66 €</u></u>

2024 Prognose FGZ Opladen

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	63.886,97 €
Einsatz des restlichen Überschusses aus 2020 (Hinweis auf Vorlage VR 821, Anlage 3, Blatt 3)	-9.300,00 €
Einsatz eines Teils des Überschusses aus 2021 (Hinweis auf Vorlage VR 821, Anlage 3, Blatt 3)	-3.600,00 €
ansatzfähige Kosten	50.986,97 €
Erlöse	<u>59.817,73 €</u>
Überschuss	<u><u>8.830,76 €</u></u>

Verwendung der Gebührenüberschüsse/Ausgleich der Gebührenfehlbeträge

1. Fahrbahnreinigung

1.1	Überschuss 2021	181.253,01 €
1.2	Vortrag in die Gbb* 2023	-181.253,01 €
1.3	verbleibender Überschuss 2021	<u>0,00 €</u>
1.4	Fehlbetrag 2022	70.807,55 €
1.5	Vortrag in Gbb* 2025	-70.807,55 €
1.6	verbleibender Fehlbetrag 2022	<u>0,00 €</u>
1.7	Überschuss 2023	208.307,45 €
1.8	Vortrag in Gbb* 2025	-118.307,45 €
1.9	verbleibender Fehlbetrag 2022	<u>90.000,00 €</u>

*Gbb= Gebührenbedarfsberechnung

2. FGZ Wiesdorf

2.1	Überschuss 2021	22.128,17 €
2.2	Vortrag in die Gbb* 2024	-4.800,00 €
2.3	Vortrag in die Gbb* 2025	-17.328,17 €
2.4	verbleibender Überschuss 2021	<u>0,00 €</u>
2.5	Überschuss 2022	23.919,62 €
2.6	Vortrag in die Gbb* 2024	0,00 €
2.7	verbleibender Überschuss 2022	<u>23.919,62 €</u>
2.8	Überschuss 2023	28.931,89 €
2.9	kein Vortrag	0,00 €
2.10	verbleibender Überschuss 2023	<u>28.931,89 €</u>

*Gbb= Gebührenbedarfsberechnung

3. **FGZ Opladen**

3.1	Überschuss 2021	24.424,19 €
3.2	Vortrag in die Gbb* 2024	-3.600,00 €
3.3	Vortrag in die Gbb* 2025	-20.824,19 €
3.4	verbleibender Überschuss 2021	<u>0,00 €</u>
3.5	Überschuss 2022	14.256,93 €
3.6	kein Vortrag	0,00 €
3.7	verbleibender Überschuss 2022	<u>14.256,93 €</u>
3.8	Überschuss 2023	7.416,98 €
3.9	kein Vortrag	0,00 €
3.10	verbleibender Überschuss 2023	<u>7.416,98 €</u>

*Gbb= Gebührenbedarfsberechnung

I. Fahrbahnreinigung**A. Ermittlung der Bemessungsgrundlagen (Veranlagungsmeter)**1. Einfache Reinigung/Woche

1.1	Veranlagungsmeter 2024	608.360 m
1.2	Prognose Saldo der Zu- und Abgänge 2025 neu in das Straßenverzeichnis aufgenommenener Straßen und Parzellierungen	4.000 m
1.3	Zwischensumme 1	612.360 m

2. Zweifache Reinigung/Woche

2.1	Veranlagungsmeter 2024	8.507 m
2.2	Prognose Saldo der Zu- und Abgänge in 2025	0 m
2.3	Zwischensumme	8.507 m
2.4	Umrechnung auf 2-fach Reinigung	= Zwischensumme 17.015 m

3. Dreifache Reinigung/Woche

3.1	Veranlagungsmeter 2024	4.493 m
3.2	Prognose Saldo der Zu- und Abgänge in 2025	0 m
3.3	Zwischensumme	4.493 m
3.4	Umrechnung auf 3-fach Reinigung	= Zwischensumme 13.479 m

4. Summe der Veranlagungsmeter **642.854 m**

B. Ermittlung der Gebühr je Veranlagungsmeter1. Ansatzfähige Kosten 2025

1.1	lt. Prognose 2025 (lt. Anlage 1, Blatt 4)	2.316.884,29 €
1.2	Ausgleich des kompletten Fehlbetrages aus 2022	70.807,55 €
1.3	Einsatz eines Teils des Überschusses aus 2023	-118.307,45 €
1.4	Gesamt	2.269.384,39 €

2.	Gebühr je Veranlagungsmeter	3,53 € / m
	(Kosten lt.Zi.1.3 2.269.384,39 € : 642.854 m)	
3.	Gebühr bisher	3,53 € / m
4.	Unterschied	0,00 € / m
	dies entspricht:	0,00 %

II. Fußgängergeschäftsstraßen Wiesdorf**A. Ermittlung der Bemessungsgrundlagen (Veranlagungsmeter)**1. Siebenfache Reinigung/Woche

1.1	Veranlagungsmeter 2024	2.033 m
1.2	Prognose Saldo der Zu- und Abgänge in 2025	<u>0 m</u>
1.3	Zwischensumme	2.033 m
1.4	Umrechnung auf 7-fach Reinigung	14.231 m
2.	Summe der Veranlagungsmeter	14.231 m

B. Ermittlung der kostendeckenden Gebühr je Tag und Veranlagungsmeter1. Ansatzfähige Kosten 2025

1.1	lt. Prognose 2025 (lt. Anlage 1, Blatt 4)	137.681,43 €
1.2	Einsatz des restlichen Überschusses aus 2021 (lt. Anlage 2, Blatt 4)	-17.328,17 €
1.3	Gesamt	120.353,26 €

2.	Gebühr je Veranlagungsmeter	8,46 € / m
	(Kosten lt.Zi.1.4 120.353,26 € : 14.231 m)	
3.	Gebühr bisher	9,67 € / m
4.	Unterschied	-1,21 € / m
	dies entspricht:	-12,5 %

III. Fußgängergergeschäftsstraßen Opladen**A. Ermittlung der Bemessungsgrundlagen (Veranlagungsmeter)**1. Siebenfache Reinigung/Woche

1.1	Veranlagungsmeter 2024	1.169 m
1.2	Prognose Saldo der Zu- und Abgänge in 2025	<u>0 m</u>
1.3	Zwischensumme	1.169 m
1.4	Umrechnung auf 7-fach Reinigung	8.183 m
2.	Summe der Veranlagungsmeter	8.183 m

B. Ermittlung der kostendeckenden Gebühr je Tag und Veranlagungsmeter1. Ansatzfähige Kosten 2025

1.1	lt. Prognose 2025 (lt. Anlage 1, Blatt 4)	70.583,65 €
1.2	Einsatz des restlichen Überschusses aus 2021 (Hinweis auf Anlage 2, Blatt 5)	-20.824,19 €
1.3	Gesamt	49.759,46 €

2.	Gebühr je Veranlagungsmeter	6,08 € / m
	(Kosten lt.Zi.1.4 49.759,46 € : 8.183 m)	
3.	Gebühr bisher	7,31 € / m
4.	Unterschied	-1,23 € / m
	dies entspricht:	-16,8 %

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.